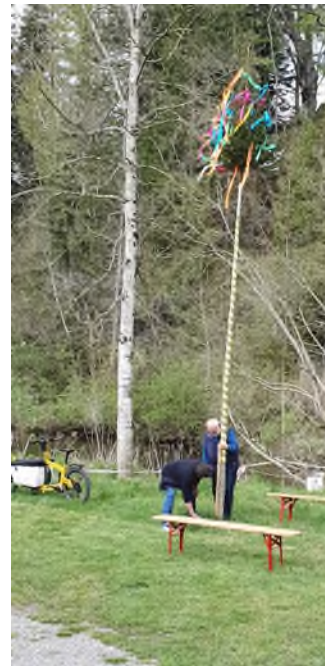


Frühlingsfest des Bezirksimkervereins Wangen e.V.

„Die haben den angesagten Frühlingsflug ernst genommen“, so kommentierte dies ein Besucher des Frühlingsfestes angesichts von zwei Bienenschwärmen. Die schwirrenden Insekten hatten beim gemütlichen Hock am Lehrbienenstand zunächst (unnötig) für eine Flucht von den gut besetzten Reihen gesorgt.



Gestartet wurde das gemeinsame Feiern mit dem Stellen eines davor geschmückten Maibaums und der Ansprache von Vorstand Christoph Will. Er hatte nach seiner Aufzählung der Maibaum-Historie auch ein Gebet für ein mildes und warmes Frühjahr im Gepäck. Dies nicht zuletzt, um eine gute Honigernte zu erbitten.



Bei sehr zahlreichem Besuch in der Neumühle kamen Jung- und Altimker mit vielen Gästen in rege Unterhaltungen. Sie berichteten über ihre nachhaltige Bienenhaltung und den Erwartungen einer hoffentlich ertragreichen Sommerzeit.

Kinder wurden mit themenbezogenen Mal- und Bastelangeboten und dem Fertigen von Schmuck unterhalten. Selbstverständlich konnten sie sich auch beim Beobachten der anfliegenden, schwer mit Pollen und Nektar beladenen Honigbienen einen Eindruck vom Fleiß der Bienenvölker machen.

Zumindest beim Abschluss des Frühlingsfestes, beim gemeinsamen Verzehr des reichhaltigen Kuchenbuffets mit Jehle-Kaffee war bestätigt: Die zwölf Lehr-Bienenvölker des BIV Wangen sind gut erzogen! Keiner der Gäste wurde attackiert. Letztendlich konnten sie die Sicherung beider Bienenschwärme durch Obmann Heinrich Gletter live verfolgen.



Das Bild des BIV Wangen zeigt einen Marmorkuchen, ausgebacken in einer schweren, 100-jährigen Bienenmuster-Gussform.